

```

50000 CLOSE 2:CLOSE 1 <240>
50005 PRINT "[CLEAR,SPACE8]*****[SPACE4]
U*****I" <196>
50010 PRINT "[SPACE8] ][SPACE] ][SPACE4] ][
[SPACE2] ]TRACK [SPACE] ]18 [SPACE2] ]" <047>
50020 PRINT "[SPACE8] ]. U[SPACE] ][SPACE4]
J*****K" <034>
50030 PRINT "[SPACE8] ]T[SPACE] ]↑]" <146>
50040 PRINT "[SPACE8] ]7***X" <194>
50050 SYS P,13,6:C$(U)="[RVSON]"
:PRINT "-[SPACE] ]BY[SPACE] ]MATAN[SPACE] ]-" <241>
50060 PRINT "[SPACE6] ]*****"
:PRINT <063>
50070 PRINT "[SPACE7] ]"C$(1) "DIRECTORY [SPACE]
EINLESEN[RVOFF]" <253>
50080 PRINT "[SPACE7] ]"C$(2) "DIRECTORY [SPACE]
BEARBEITEN[RVOFF]" <134>
50090 PRINT "[SPACE7] ]"C$(3) "NEUES [SPACE]
DIRECTORY [SPACE] ]SCHREIBEN[RVOFF]" <211>
50100 PRINT "[SPACE7] ]"C$(4) "DIRECTORY [SPACE] ]VON
[SPACE] ]DISK [RVOFF]" <233>
50110 PRINT <026>
50120 PRINT "[SPACE7] ]"C$(5) "DISK [SPACE] ]COMMAND
[SPACE] ]SENDEN[RVOFF]" <018>
50130 PRINT "[SPACE7] ]"C$(6) "DISKETTENNAMEN[SPACE] ]
AENDERN[RVOFF]" <077>
50140 PRINT "[SPACE7] ]"C$(7) "DISK-KOMMENTAR[RVOFF]
]" <071>
50150 PRINT "[SPACE7] ]"C$(8) "FILES [SPACE] ]
SCHUETZEN/FREIGEBEN[RVOFF]" <046>
50160 PRINT "[SPACE7] ]"C$(9) "SCHREIBSCHUTZ [RVOFF]"
<056>
50200 PRINT <117>
50210 PRINT "[SPACE6] ]*****"
<003>
50220 PRINT "[SPACE7] ]"C$(10) " [SPACE] ]* [SPACE] ]ENDE
[SPACE] ]* [SPACE, RVFF]" <044>
50230 SYS P,11,3:POKE 207,0:POKE 204,0 <094>
50240 GOSUB 35:POKE 204,1:C$(U)=" <250>
50250 IF A=17 THEN U=1-(U<10)*U <057>
50260 IF A=145 THEN U=U-1-10*(U=1) <080>
50270 IF A<>13 THEN 50050 <087>
50280 ON U GOTO 300,4500,1000,3000,2500,1500,
2000,600,4000,3000 <163>
50290 GOTO 50230 <185>

```



Disketten- Meister

Um leichter mit der Diskette arbeiten zu können, benötigen Sie nur diese kleine Basic-Erweiterung.

Die hier vorgestellte Basic-Erweiterung umfaßt 24 neue Befehle, die es ermöglichen, den Umgang mit dem Diskettenlaufwerk sowohl im Direktmodus als auch im Programm erheblich zu vereinfachen. Autostart, menügesteuertes Laden von Programmen sowie das Speichern von Maschinenprogrammen sind nur 3 der vielen Möglichkeiten dieses Programms.

Die Befehle im Einzelnen:

@
Der Fehlerkanal des Laufwerks wird gelesen und auf dem Bildschirm angezeigt.

@S
Der Fehlerkanal wird gelesen und die Nummer des Fehlers in Speicherstelle 251 abgelegt. Die Abfrage erfolgt nun mit PRINT PEEK (251). Die Bedeutung der Fehlernummern ist aus dem Floppy-Bedienungshandbuch Seite 36 bis 39 zu entnehmen.

\$
Das Inhaltsverzeichnis der Diskette wird auf dem Bildschirm seitenweise angezeigt, das heißt daß die Ausgabe nach 23 Zeilen stoppt und das Programm eine Menüzeile ausgibt. Nun hat man die Möglichkeit die folgenden Zeilen zu listen oder die Ausgabe zu beenden.

\$\$
Dieser Befehl erlaubt es auf einfachste Art ein Programm zu laden ohne den Namen des Programms einzugeben. Hier wird das Inhaltsverzeichnis der Diskette gelistet, wobei jeder Zeile eine Programmnummer vorangestellt ist. Sind 20 Zeilen ausgegeben, so erscheint eine Menüzeile. Man kann nun die nächste Seite listen, die Ausgabe beenden, oder ein Programm laden. Drückt man nun die Taste für »Laden«, so ist nur die Nummer des Programms einzugeben, »RETURN« zu drücken und das jeweilige Programm wird in den Basic-Speicher geladen. Es besteht die Möglichkeit durch ein der Programmnummer nachgestelltes &-Zeichen einen Autostart durchzuführen.

#
Die aktuelle Geräteadresse wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie wird beim Start des Programms automatisch auf 8 gesetzt.

#9
Ändern der Geräteadresse. Alle folgenden Befehle beziehen sich auf Geräteadresse 9.

#8
Alle Befehle beziehen sich wieder auf Geräteadresse 8.

#E

Die Befehlserweiterung wird ausgeschaltet. Dies ist notwendig, wenn man ein anderes Maschinenprogramm in den Speicher ab \$C000 laden will, ohne daß das System aussteigt. Alle Zeiger werden wieder in ihre Ausgangsposition gesetzt.

£"Name"

Die Startadresse des jeweiligen Programms wird auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Befehl kann bei unbekanntem Startadressen von Maschinenprogrammen eine nützliche Hilfe sein.

% "Name"

Das Programm mit dem angegebenen Namen wird geladen. Dieser Befehl lädt ein Programm immer an die Adresse, die im Programm abgespeichert ist. Es lassen sich so auch Maschinenprogramme laden.

&"Name"

Autostart-Befehl. Das Programm wird geladen und danach selbständig gestartet. Dies ist nur mit Programmen möglich, die im Basic-Speicher abgelegt sind.

!"Name"

Das im Speicher befindliche Basic-Programm wird unter dem angegebenen Namen auf Diskette gespeichert.

!"Name",S,E

Dieser Befehl ermöglicht das Speichern von Maschinenprogrammen, wobei »S« die Startadresse und »E« die Endadresse ist. Es muß beachtet werden, daß »E« die Endadresse + 1 des abzuspeichernden Bereichs ist.

-V

Der Validate-Befehl wird ausgeführt.

-I

Initialisiert eine Diskette.

-N"Name,ID"

Formatiert eine Diskette.

-N"Name"

Reformatiert eine Diskette ohne Änderung der ID. Dies funktioniert jedoch nur bei bereits formatierten Disketten.

-C"nf=af"

Das File »af« wird mit dem Namen »nf« kopiert.

-C"nf=file1,file2"

Es besteht die Möglichkeit maximal 4 sequentielle Datenfiles zu einem mit neuem Namen zusammenzufassen.

-R"nfn=afn"

Das File mit dem Namen »afn« wird zu »nfn« umbenannt.

-S"file"

Das File mit dem Namen »file« wird gelöscht.

-S"file1,file2,..."

Es können auch mehrere Files gleichzeitig gelöscht werden.

-S"fi**"

Es werden alle Files gelöscht, die mit dem Buchstaben »fi« beginnen.

-S"***"

Alle Files einer Diskette werden gelöscht.

Eingabe des Programms

Das Basic-Programm bildet jeweils von fünf DATA-Zeilen eine Prüfsumme. Ist diese fehlerhaft, so stoppt das Programm und zeigt die jeweilige Blocknummer auf dem Bildschirm an. Waren die Prüfsummen aller 20 Blocks fehlerfrei, stoppt das Programm mit dem Hinweis die richtige Diskette einzulegen. Nach Drücken einer Taste wird das Maschinenprogramm unter dem Namen »Disk-Master/M« auf Diskette gespeichert. Um das Laden und Starten zu erleichtern, muß der Basic-Lader eingetippt werden.

Laden des Programms

mit Basic-Lader:

LOAD"Disk-Master",8. Ist die Ready-Meldung erfolgt, so ist einfach RUN einzugeben und das Maschinenprogramm wird geladen und gestartet.

direkt:

LOAD"Disk-Master/M",8,1. Ist die Ready-Meldung erfolgt, muß das Programm mit SYS 49152 gestartet werden.

Allgemeine Hinweise zur Programm Benutzung:

Will man im Rahmen eines Basic-Programmes einen Befehl hinter einer »IF...THEN« Abfrage benutzen, so ist vor dem Befehl ein Doppelpunkt zu setzen, da sonst eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

Sollen die Befehle -N, -R, -S, -C im Programm verwendet werden, so sollten die nachfolgenden Parameter in einer String-Variablen gespeichert sein.

Will man im Anschluß an »Disk-Master« noch andere Programme abspeichern, so darf die Startadresse des folgenden Programms nicht kleiner als \$C900 sein.

(Armin Haas/rg)

```
100 REM ***** BASIC-LADER ***** <138>
110 IF F=1 THEN SYS 49152:NEW <072>
120 PRINT " [DOWN]LOADING [SPACE]DISK-MASTER/M"
    <004>
130 F=1:LOAD"DISK-MASTER/M",8,1 <029>
```

Befehlsübersicht »Disk-Master«

@	Fehlerkanal lesen und anzeigen
@S	Fehlerkanal lesen und speichern
\$	Inhaltsverzeichnis der Diskette anzeigen
\$\$	Menügesteuertes Laden von Programmen
#	Aktuelle Geräteadresse abfragen
#9	Geräteadresse = 9
#8	Geräteadresse = 8
#E	Programm ausschalten
£"Name"	Startadresse ermitteln und anzeigen
% "Name"	Programm absolut laden
&"Name"	Programm laden und starten
!"Name"	Programm speichern
!"Name",A,B	Maschinenprogramm speichern
-V	Validate-Befehl ausführen
-I	Initialisiert Diskette
-N"Name,ID"	Formatiert Diskette
-N"Name"	Reformatiert Diskette
-C"nf=af"	Kopiert File
-C"nf=file1,file2"	Verkettet SEQ-Files (max. 4)
-R"nfn=afn"	File umbenennen
-S"file"	File löschen
-S"file1,file2,..."	Mehrere Files gleichzeitig löschen
-S"fi**"	Alle Files mit Anfangsbuchstaben »fi« werden gelöscht
-S"***"	Alle Files der Diskette werden gelöscht

```

0 REM ***** <169>
1 REM * <228>
2 REM * --DISK-MASTER-- * <189>
4 REM * <231>
5 REM * 1984 ARMIN HAAS * ** <166>
6 REM * <233>
7 REM ***** <176>
8 REM <151>
10 REM PRUEFSUMMENTEST <048>
20 N=1 <069>
30 S=0 <083>
40 FOR I=1 TO 80 <225>
50 READ X:IF X=-1 THEN 80 <203>
60 S=S+X <150>
70 NEXT <200>
80 READ F:IF F<>S THEN 120 <025>
90 PRINT"PRUEFSUMME [SPACE]BLOCK"N"[SPACE]OK!" <248>
    <248>
100 IF X=-1 THEN 140 <017>
110 N=N+1:GOTO 30 <189>
120 PRINT"FEHLER [SPACE]IIN[SPACE]BLOCK"N:END <021>
130 REM MASCHINENPROGRAMM WIRD AUF DISKETTE GES <174>
    PEICHERT
140 PRINT" [DOWN]DISKETTE [SPACE]EINLEGEN[SPACE] <181>
    UNDI[SPACE]TASTE [SPACE]DRUEKEN!"
150 WAIT 198,1 <039>
160 PRINT" [DOWN]PROGRAMM [SPACE]WIRD [SPACE]AUF <245>
    [SPACE]DISK [SPACE]GESPEICHERT"
    :PRINT" [DOWN]BITTE [SPACE]WARTEN!"
170 OPEN 1,8,1,"DISK-MASTER/M" <075>
180 PRINT#1,CHR$(0);:REM ADRESSE LOW <238>
190 PRINT#1,CHR$(192);:REM ADRESSE HIGH <146>
200 RESTORE <084>
210 FOR I=1 TO 1585 <246>
220 READ X:IF X>255 THEN 240 <098>
230 PRINT#1,CHR$(X); <134>
240 NEXT I <187>
250 CLOSE 1 <203>
260 PRINT" [DOWN]FERTIG [SPACE]!":END <143>
495 REM DATAS <236>
500 DATA 169,0,141,32,208,141,33,208,169,15,141, <017>
    134,2,169,74,162
510 DATA 56,160,192,32,26,192,32,45,192,96,133, <134>
    253,134,251,132,252
520 DATA 160,0,177,251,32,210,255,200,196,253, <236>
    208,246,96,169,101,141
530 DATA 8,3,169,194,141,9,3,96,147,17,42,42,42, <173>
    42,42,42
540 DATA 42,42,42,42,42,32,68,73,83,75,32,45, <182>
    45,32,77
545 DATA 8514:REM PRUEFSUMME BLOCK 1 <230>
550 DATA 65,83,84,69,82,32,32,42,42,42,42,42,42, <186>
    42,42,42
560 DATA 42,42,17,29,29,29,29,29,29,29,29,29,29, <225>
    40,67,41
570 DATA 32,49,57,56,52,32,65,82,77,73,78,32, <237>
    72,65,65
580 DATA 83,17,17,18,32,32,60,70,49,62,32,87,69, <245>
    73,84,69
590 DATA 82,32,32,32,60,70,51,62,32,69,78,68,69, <032>
    32,32,146
595 DATA 4084:REM PRUEFSUMME BLOCK 2 <023>

600 DATA 8,169,1,174,160,192,160,15,32,186,255, <044>
    96,169,0,32,189
610 DATA 255,32,192,255,162,1,32,198,255,96,32, <190>
    207,255,32,210,255
620 DATA 165,144,240,246,32,204,255,169,1,32, <003>
    195,255,96,169,36,133
630 DATA 251,169,251,133,187,169,0,133,188,169, <112>
    1,133,183,173,160,192
640 DATA 133,186,169,96,133,185,32,213,243,165, <182>
    186,32,180,255,165,185
645 DATA 11729:REM PRUEFSUMME BLOCK 3 <126>
650 DATA 32,150,255,169,0,133,144,96,160,3,132, <213>
    251,32,165,255,133
660 DATA 252,164,144,208,56,32,165,255,164,144, <190>
    208,49,164,251,136,208
670 DATA 233,166,252,32,205,189,169,32,32,210, <143>
    255,32,165,255,166,144
680 DATA 208,27,170,240,6,32,210,255,76,27,193, <199>
    169,13,32,210,255
690 DATA 164,254,192,22,240,11,200,132,254,160, <046>
    2,208,189,32,66,246
695 DATA 11742:REM PRUEFSUMME BLOCK 4 <172>

```

```

700 DATA 96,169,0,133,254,169,30,162,130,160, <019>
    192,32,26,192,32,228
710 DATA 255,240,251,201,133,240,7,201,134,240, <124>
    15,76,78,193,169,147
720 DATA 32,210,255,169,0,133,254,76,57,193,169, <045>
    13,32,210,255,169
730 DATA 23,32,210,255,76,61,193,32,161,192,169, <050>
    1,162,255,160,159
740 DATA 32,189,255,76,165,193,32,161,192,32,87, <140>
    226,165,187,56,233
745 DATA 11234:REM PRUEFSUMME BLOCK 5 <219>
750 DATA 2,133,187,160,0,165,253,145,187,200, <184>
    169,58,145,187,165,183
760 DATA 24,105,2,133,183,32,192,255,169,1,32, <035>
    195,255,96,165,251
770 DATA 56,233,48,133,251,169,0,160,10,24,101, <116>
    251,136,208,250,133
780 DATA 251,165,252,56,233,48,24,101,251,133, <142>
    251,96,32,161,192,32
790 DATA 172,192,76,186,192,169,147,32,210,255, <220>
    169,0,133,254,32,205
795 DATA 11294:REM PRUEFSUMME BLOCK 6 <021>
800 DATA 192,76,248,192,32,161,192,32,172,192, <191>
    32,207,255,133,251,32
810 DATA 207,255,133,252,32,207,255,165,144,240, <087>
    249,32,196,192,76,174
820 DATA 193,169,228,141,8,3,169,167,141,9,3,96, <218>
    169,0,174,160
830 DATA 192,32,205,189,169,13,32,210,255,96, <209>
    169,2,174,160,192,160
840 DATA 2,32,186,255,96,165,183,166,187,164, <248>
    188,32,189,255,32,192
845 DATA 11612:REM PRUEFSUMME BLOCK 7 <066>
850 DATA 255,162,2,32,198,255,32,207,255,133, <009>
    251,32,207,255,133,252
860 DATA 32,204,255,169,2,32,195,255,96,32,26, <103>
    194,32,87,226,169
870 DATA 0,133,251,133,252,32,46,194,165,252, <036>
    166,251,32,205,189,169
880 DATA 13,32,210,255,96,32,115,0,201,36,240, <025>
    73,201,64,240,94
890 DATA 201,95,240,53,201,35,240,105,201,38, <175>
    240,36,201,37,240,23
895 DATA 11225:REM PRUEFSUMME BLOCK 8 <117>
900 DATA 201,92,240,10,201,33,240,36,32,121,0, <081>
    76,231,167,32,115
910 DATA 0,32,73,194,76,174,167,32,115,0,32,69, <042>
    195,32,174,167
920 DATA 32,115,0,32,133,195,76,174,167,76,16, <036>
    195,32,115,0,32
930 DATA 156,195,76,174,167,32,115,0,201,36,240, <151>
    6,32,213,193,76
940 DATA 174,167,32,115,0,76,212,195,32,115,0, <156>
    76,174,167,32,115
945 DATA 8343:REM PRUEFSUMME BLOCK 9 <127>
950 DATA 0,201,83,240,6,32,204,193,76,174,167, <166>
    32,228,193,76,200
960 DATA 194,32,115,0,240,24,201,69,240,32,32, <162>
    158,183,224,8,240
970 DATA 19,224,9,240,15,224,1,240,11,162,11,32, <009>
    55,164,32,12
980 DATA 194,76,174,167,142,160,192,76,174,167, <117>
    32,1,194,76,200,194
990 DATA 32,115,0,201,86,240,26,201,73,240,22, <169>
    201,82,240,27,201
995 DATA 9754:REM PRUEFSUMME BLOCK 10 <224>
1000 DATA 83,240,23,201,67,240,19,201,78,240,15, <146>
    32,121,0,76,231
1010 DATA 167,141,255,159,32,119,193,76,200,194, <119>
    133,253,32,115,0,32
1020 DATA 134,193,76,174,167,32,76,195,32, <210>
    114,195,96,174,160,192,160
1030 DATA 1,32,186,255,32,87,226,169,0,32,213, <159>
    255,144,3,76,249
1040 DATA 224,134,45,132,46,32,183,255,41,191, <007>
    240,5,162,29,76,55
1045 DATA 9948:REM PRUEFSUMME BLOCK 11 <025>
1050 DATA 164,96,164,56,133,51,132,52,165,45, <077>
    164,46,133,47,132,48
1060 DATA 133,49,132,50,96,174,160,192,160,0,32, <081>
    186,255,32,87,226
1070 DATA 169,0,166,43,164,44,32,89,195,76,113, <106>
    168,174,160,192,32
1080 DATA 186,255,32,87,226,32,121,0,240,39,32, <094>
    253,174,32,138,173
1090 DATA 32,247,183,165,20,133,251,165,21,133, <243>
    252,32,253,174,32,138

```

```

1095 DATA 9660:REM PRUEFSUMME BLOCK 12 <067>
1100 DATA 173,32,247,183,169,251,166,20,164,21,
134,253,132,254,76,95 <019>
1110 DATA 225,76,89,225,169,0,133,253,169,199,
133,254,169,0,141,250 <244>
1120 DATA 198,141,251,198,141,252,198,141,253,
198,169,147,32,210,255,32 <197>
1130 DATA 205,192,160,3,132,251,32,165,255,133,
252,164,144,208,117,32 <073>
1140 DATA 165,255,164,144,208,110,164,251,136,
208,233,166,252,32,205,189 <250>
1145 DATA 12998:REM PRUEFSUMME BLOCK 13 <174>
1150 DATA 169,32,32,210,255,32,165,255,166,144,
208,88,170,240,9,32 <219>
1160 DATA 210,255,32,123,196,76,21,196,169,13,
32,210,255,152,160,0 <212>
1170 DATA 145,253,76,158,196,169,18,32,210,255,
32,180,197,169,0,174 <052>
1180 DATA 250,198,232,142,250,198,32,205,189,
169,146,32,210,255,169,32 <201>
1190 DATA 32,210,255,169,45,32,210,255,169,32,
32,210,255,165,253,24 <039>
1195 DATA 11628:REM PRUEFSUMME BLOCK 14 <214>
1200 DATA 105,17,144,5,164,254,200,132,254,133,
253,169,0,141,252,198 <098>
1210 DATA 160,2,208,128,32,11,197,32,66,246,96,
201,34,208,16,174 <174>
1220 DATA 253,198,240,5,162,0,76,139,196,162,1,
142,253,198,96,174 <001>
1230 DATA 253,198,240,250,172,252,198,200,140,
252,198,145,253,96,173,250 <094>
1240 DATA 198,201,20,240,3,76,53,196,169,37,162,
203,160,197,32,197 <062>
1245 DATA 11941:REM PRUEFSUMME BLOCK 15 <007>
1250 DATA 196,32,228,255,240,251,201,133,240,30,
201,134,240,71,201,135 <224>
1260 DATA 240,85,76,177,196,133,60,134,61,132,
62,160,0,177,61,32 <226>
1270 DATA 210,255,200,196,60,208,246,96,169,147,
32,210,255,169,0,141 <179>
1280 DATA 250,198,141,251,198,141,252,198,133,
253,169,199,133,254,160,0 <099>
1290 DATA 169,32,153,0,199,200,208,250,160,0,
153,0,200,200,192,90 <019>
1295 DATA 12304:REM PRUEFSUMME BLOCK 16 <053>
1300 DATA 208,248,76,53,196,32,119,196,76,174,
167,169,23,162,240,160 <239>
1310 DATA 197,32,197,196,76,168,196,169,22,162,
7,160,198,32,197,196 <224>
1320 DATA 32,119,196,169,0,133,251,133,252,133,
253,32,207,255,56,233 <225>
1330 DATA 48,133,251,32,207,255,201,38,208,4,
133,253,169,13,201,13 <123>
1340 DATA 208,7,169,0,133,252,76,98,197,56,233,
48,133,252,32,207 <069>
1345 DATA 11218:REM PRUEFSUMME BLOCK 17 <107>
1350 DATA 255,133,253,169,0,160,10,24,101,
251,136,208,250,24,101,252 <227>
1360 DATA 133,251,169,0,133,252,164,251,24,105,
17,144,5,166,252,232 <205>
1370 DATA 134,252,133,251,136,208,241,165,252,
24,105,199,133,252,177,251 <220>
1380 DATA 166,251,232,208,5,164,252,200,132,252,
164,252,32,189,255,165 <131>
1390 DATA 253,201,38,240,17,174,160,192,160,1,
32,186,255,32,87,195 <202>
1395 DATA 12680:REM PRUEFSUMME BLOCK 18 <162>
1400 DATA 32,114,195,76,174,167,174,160,192,160,
0,32,186,255,32,144 <009>
1410 DATA 195,76,174,167,173,250,198,201,9,208,
5,169,1,141,251,198 <244>
1420 DATA 173,251,198,208,5,169,48,32,210,255,
96,17,18,60,70,49 <102>
1430 DATA 62,32,87,69,73,84,69,82,32,60,70,51,
62,32,69,78 <079>
1440 DATA 68,69,32,60,70,53,62,32,76,65,68,69,
78,146,17,13 <139>
1445 DATA 8358:REM PRUEFSUMME BLOCK 19 <172>
1450 DATA 145,157,157,157,157,157,32,32,32,32,
157,157,157,157,17,32 <070>
1460 DATA 32,32,32,157,157,157,157,78,85,77,77,
69,82,32,68,69 <070>
1470 DATA 83,32,80,82,79,71,82,65,77,77,83,63,
32,13,-1 <212>
1475 DATA 4015:REM PRUEFSUMME BLOCK 20 <180>

```

Fileprotect 64

Sicher kennen auch Sie das Problem: »OPEN1,8,15,"S:xyz*"« und schon ist es passiert! Wie leicht löscht man unbeabsichtigt ein Programm oder eine Datei von der Diskette.

Das Programm Fileproject 64 sorgt dafür, daß Ihnen so etwas nicht mehr passieren kann. Mit ihm lassen sich alle Filetypen der Floppy 1541 vorm Scratching schützen. Natürlich kann der Schutz auch wieder entfernt werden.

Die Sprungadressen sind so angelegt, daß Sie beim Abtippen die REM-Zeichen nicht mit eingeben müssen.

Nach dem Starten des Programms erscheint das Titelbild mit dem Menü (Bild 1), von dem aus Sie in drei Unterprogramme verzweigen, oder das Programm beenden können. Drücken Sie hier die »F8-Taste«, so erzeugen Sie einen System-Reset (SYS 64738). Haben Sie Fileprotect 64 noch nicht abgespeichert, müssen Sie es mit der »STOP-Taste« beenden, sonst war die Arbeit des Abtippens umsonst!

Nehmen wir an, Sie wollen das Directory einer Diskette einlesen. Betätigen Sie dazu bitte die »F1-Taste«. Der Bildschirm wird gelöscht, es erscheint die Überschrift »DIRECTORY« und Sie werden aufgefordert eine Diskette einzulegen und eine Taste zu drücken. Sollten Sie versehentlich eine Taste drücken und es befindet sich noch keine Disk in Laufwerk, so wird die Fehlermeldung »DISK FEHLER« ausgegeben (Bild 2) und ein erneuter Tastendruck erwartet. Nach Auflisten der Einträge müssen Sie wieder eine Taste drücken (Bild 3), um zum Menü zurückzukehren. Hat das Directory mehr als 15 Einträge, so erscheint die Meldung »WEITERE EINTRAEGE BITTE TASTE DRUECKEN« und es wird eine neue Seite angelegt und angezeigt.

Möchten Sie ein Programm schützen, betätigen Sie die »F3-Taste«. Jetzt werden Sie erneut aufgefordert, eine Diskette einzulegen und eine Taste zu drücken. Haben Sie dies getan, prüft Fileprotect 64, ob eine Disk eingelegt ist und ob sie mit einem Schreibschutz versehen ist! Ist dies der Fall, wird die Fehlermeldung »SCHREIBSCHUTZ ENTFERNEN« ausgegeben (Bild 4). Haben Sie eine korrekte Disk eingelegt, durchsucht das Programm die Directory nach ungeschützten Files; wurde ein solcher Eintrag gefunden, so wird dessen Filetyp und Name ausgegeben. Danach erscheint »PROTECT (J/N)« (Bild 5) und Sie können entscheiden, ob Sie das File schützen wollen oder nicht. Sind keine weiteren ungeschützten Files auf der Diskette, kehrt das Programm zum Menü zurück. Drücken Sie jetzt die »F1-Taste« und lesen das Directory ein, so erkennen Sie geschützte Files an dem >-Zeichen hinter dem Filetyp. Wählen Sie erneut »Protect« an, werden Sie feststellen, daß die eben geschützten Files nicht mehr abgefragt werden! Möchten Sie den Scratching wieder entfernen, wählen Sie »F5 UNPROTECT«. Alles weitere läuft dann so ab, wie Sie es von »Protect« kennen.

Nun möchte ich noch einige Worte über die Funktionsweise von »Fileprotect 64« sagen.

Das Betriebssystem der Floppy 1541 kennt, wie Sie sicher wissen, fünf verschiedene Filetypen. Diese können geöffnet, geschlossen oder geschützt sein. Somit sind dann 15 verschiedene Zustände möglich. Der Filetyp wird in der Directory durch das erste Byte eines Fileeintrages gekennzeichnet. Wie